



Friedrich-Engels-Straße – Lärm, Erschütterung, keine Entwässerung Pankow/Rosenthal

TOP	01 / 70 Positivbewertungen
Beitragstitel	Friedrich-Engels-Straße – Lärm, Erschütterung, keine Entwässerung
Straße	Friedrich-Engels-Straße: Abschnitt Nordendstraße bis Knoten Wilhelmsruher Straße/Quickborner Straße
Bezirk/Ortsteil	Pankow/Rosenthal
Beitragslink	https://mein.berlin.de/mapideas/2018-01573/
Beitragstext und ausgewählte Maßnahmen	<p><u>Dritter Bauabschnitt auf unbekannt verschoben!</u></p> <p>Wir wenden uns an Sie als Bürger Berlins wegen massiver Probleme bezüglich des dritten Bauabschnittes der Friedrich-Engels-Straße in Pankow. Deutliche Planungsdefizite führen zu einer ständigen Verschiebung der avisierten Maßnahme. <u>Nach Aufhebung des Baubeginns in 2016</u> trauen sich nunmehr weder die Senatsverwaltung, noch das Bezirksamt Pankow, noch die Berliner Verkehrsbetriebe eine Aussage zu einem Baubeginn, der mittlerweile mit 2020 als sehr optimistisch seitens des Bezirksamtes Pankow eingeschätzt wird.</p> <p>Der schlechte Zustand der Straße führt zu <u>massiver Lärmbelastung</u> weit über den zulässigen Werten und <u>starken Erschütterungen</u> in den entlang der Straße stehenden Häusern.</p> <p>Zu zeitlichen Aussagen bezüglich der Sanierung erhalten die Anwohner keine Auskunft. <u>Der schlechte Zustand soll jedoch nicht verbessert werden</u>, da ja die Sanierung anstünde. Im Umkehrschluss versucht der Straßenbaulastträger seine Defizite in der Leistungserbringung auf die Anwohner abzuwälzen.</p> <p>Um ein Verständnis für die erschreckende Schieflage zu gewinnen, wurden detaillierte Aktennotizen zu Gesprächen mit den Verantwortlichen im Bezirksamt Pankow erstellt, welche seitens des Bezirksamtes Pankow hinterher pauschal als eventuell missverständlich oder gar falsch abgewehrt werden. Eine Richtigstellung wurde zu Juli 2017 zugesagt. <u>Leider wird durch die politisch Verantwortlichen die zugesagte Richtigstellung untersagt.</u> Es wird jegliche Bindungswirkung der protokollierten Aussagen ablehnt.</p>

TOP	01 / 70 Positivbewertungen
Beitragstitel	Friedrich-Engels-Straße – Lärm, Erschütterung, keine Entwässerung
	<p>Mittlerweile gibt es weit über 100 Dokumente zu dem Thema. Auch der Petitionsausschuss des Berliner Abgeordnetenhauses wurde angefragt.</p> <p>Wir erbitten hiermit Hilfe bei der Lösung nachfolgender Themen:</p> <p>a) bezüglich des schlechten Ist-Zustandes: – schlechter Zustand der Kopfsteinpflasterstraße – hohe Lärmbelastung – massive Erschütterungen – Verbesserung des Ist-Zustandes wird bisher abgelehnt</p> <p>b) bezüglich der auf unbekannt verschobenen Sanierung: – Kommunikationsprobleme zwischen Bezirksamt Pankow, Senat und BVG – keine klare Projektverantwortung – Probleme beim Planfeststellungsverfahren – verlorene Planung – deutliche Kostensteigerung – keine Terminalschiene</p> <p><u>Vom Hinweisgeber ausgewählte Maßnahmenvorschläge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Maßnahme: Geschwindigkeiten für Autos reduzieren und Tempo 30-Abschnitte ■ Maßnahme: Verkehrsfluss organisieren (Verlagerung, Verkehrsfluss verbessern, Lieferzonen, Parkraumbewirtschaftung) ■ Maßnahme: Fahrbahn sanieren ■ Maßnahme: Schienenverkehr leiser machen
Stellungnahme	<p>Die Friedrich-Engels-Straße gehört zum übergeordneten Straßennetz des Stadtentwicklungsplans Verkehr und führt in dem Straßenabschnitt des 3. Bauabschnitts (Nordendstraße bis Knoten Wilhelmsruher Straße/Quickborner Straße) überwiegend durch Wohngebiete. Insgesamt ist dies ein etwa 1,4 Kilometer langer Straßenabschnitt mit überwiegend offener Bebauungsstruktur und Einfamilienhäusern.</p> <p>An der Friedrich-Engels-Straße liegen in diesem Straßenabschnitt laut strategischer Lärmkarte von 2017 im schlechtesten Fall bis zu 68 Dezibel (A-bewertet) ganztags und bis zu 60 Dezibel (A-bewertet) in der Nacht als Fassadenpunkt vor. Damit werden die Schwellenwerte der 1. Stufe der Lärmaktionsplanung von 70 Dezibel (A-bewertet) ganztags und 60 Dezibel (A-bewertet) in der Nacht, bei deren Überschreiten möglichst prioritär Maßnahmen ergriffen werden sollen, nicht überschritten. Die Schwellenwerte der 2. Stufe der Lärmaktionsplanung von 65 Dezibel (A-bewertet) ganztags und von 55 Dezibel (A-bewertet) nachts, die als Zielwerte der Lärminderungsplanung dienen, werden überschritten. Die Friedrich-Engels-Straße hat in diesem Abschnitt nahezu vollständig einen Pflasterbelag, durch den trotz der bestehenden Tempo 30-Regelung hohe Lärmpegel, insbesondere von schweren Fahrzeugen, verursacht werden, die eine hohe Störwirkung haben.</p> <p>Um diese Lärmbelastung deutlich zu verringern, besteht nach erster fachlicher Einschätzung für diesen Straßenabschnitt insbesondere der Bedarf, die Fahrbahnoberfläche der Friedrich-Engels-Straße zu sanieren und dabei das vorhandene schadhafte Pflaster durch Asphalt zu ersetzen. Dies ist mit dem Umbau dieses Abschnittes der Friedrich-Engels-Straße (3. Bauabschnitt) vorgesehen. Ein Baubeginn für diese Baumaßnahme ist weiterhin noch nicht bekannt. Derzeit sind in diesem Abschnitt der Friedrich-Engels-Straße auch keine großflächigen Instandsetzungsmaßnahmen in Planung. Soweit erforderlich werden punktuelle Gefahrenstellen beseitigt. Die Erfassung von Schadstellen erfolgt in regelmäßigen Abständen durch Begehung. Soweit es aus Verkehrssicherheitsgründen erforderlich sein sollte, kann eine weitere Reduzierung der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit (zum Beispiel auf 20 Kilometer pro Stunde) in Betracht gezogen werden. Damit wäre zumindest auch eine Minderung der Erschütterungen durch den Kfz-Verkehr erreichbar. Eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit wäre vom Straßenbaulastträger (hier der Bezirk) festzustellen und eine weitere Reduzierung der Geschwindigkeit bei der Verkehrlenkung Berlin (VLB) zu beantragen.</p> <p>In einem der Kommentare zum Beitrag wurde auf die Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit hingewiesen. Zu einer verbesserten Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit können auch Geschwindigkeitskontrollen der Polizei beitragen. Daher wird der Hinweis auf Geschwindigkeitsüberschreitungen an die Polizei weitergegeben.</p>

TOP	01 / 70 Positivbewertungen
Beitragstitel	Friedrich-Engels-Straße – Lärm, Erschütterung, keine Entwässerung
	<p>Die Planung des 3. Bauabschnitts stellt eine erhebliche Änderung der bestehenden Verhältnisse in diesem Wohngebiet dar. Bedingt durch den Bau eines zweiten Straßenbahngleises und den erforderlichen straßenräumlichen Änderungen, ist die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens erforderlich. Da über die Dauer des Verfahrens noch keine Aussagen möglich sind, ist auch der Bautermin derzeit noch nicht bekannt.</p> <p>Aktuell werden die erforderlichen Gutachten auf Grundlage der zwischen dem Bezirk Pankow, den Berliner Verkehrsbetrieben und der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz abgestimmten Planung überarbeitet. Dies sind beispielsweise das Luftschadstoff- und Schalltechnische Gutachten und der Landschaftspflegerische Begleitplan mit Eingriffsausgleichsbilanzierung. Der Antrag auf Planfeststellung wird voraussichtlich nicht vor Ende 2019 oder in 2020 gestellt werden. Das Bezirksamt Pankow wird im Zuge der Öffentlichkeitsbeteiligung des Planfeststellungsverfahrens die Pläne und die dann finalisierten Gutachten zur Einsicht bereitstellen.</p> <p>Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung „Berlin wird leiser“ wurden viele Hinweise gegeben, die zur Lärminderung die Ausweisung weiterer Tempo 30-Abschnitte auf Hauptverkehrsstraßen anregen. Eine Ausweisung von Tempo 30 aus Lärmschutzgründen ist rechtlich allein auf Grundlage der Straßenverkehrsordnung möglich. Bei einer Entscheidung hierzu sind neben der Lärmbelastung insbesondere auch die verkehrlichen Belange zu berücksichtigen. Die Zuständigkeit für die Prüfung und Anordnung liegt bei der Straßenverkehrsbehörde.</p> <p>Hinsichtlich der Vielzahl von Tempo 30-Hinweisen in der aktuellen Öffentlichkeitsbeteiligung steht die Abteilung Umweltpolitik der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz in Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde und wird im Rahmen der Fortschreibung des Lärmaktionsplans über das weitere Vorgehen informieren.</p> <p style="text-align: right;">Stand: Januar 2019</p>